

Stadtparlament

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation
- ☒ einfache Anfrage

Eingereicht von: Werner Bischofberger SP

Attraktiver Schulweg Andwil - Gossau

Die wichtigste Schulwegverbindung für die Andwiler Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler mit Zweiradfahrzeugen führt vom Schulhaus Ebnet über die zur Gemeinde Andwil gehörende Geretschwilerstrasse zum Weiler Landegg, über die Landeggstrasse nach Geretschwil – und weiter über die zur Stadt Gossau gehörende Geretschwilerstrasse zu den Oberstufenzentren Rosenau, Friedberg, Maitlisek und Buechenwald.

Die Verbindung Geretschwil – Andwil weist mehrheitlich einen Kiesbelag auf. Das führt bei trockenem, warmem Wetter zu Staubaufwirbelung, bei nassen Bedingungen entstehen Auswaschungen und Wasserlachen. Ausserdem bleibt nach einem Unterhalt die Strassenfläche nur kurz flach. Bald bilden sich Leisen und der Rand schrägt sich ab und wird rutschig.

Nun hat die Gemeinde Andwil den Abschnitt Geretschwilerstrasse bis zur Loobrücke neustens asphaltiert. Der Teil von Landegg bis Geretschwil liegt auf Gebiet der Stadt Gossau. Wer für den Abschnitt von der Loobrücke bis Landegg zuständig ist, ist mir wegen des eigenartigen Verlaufs der Gemeindegrenze unklar.

Ich meine, dass die Schulwegverbindung Andwil – Gossau einen Hartbelag erfordert, zumal Andwil nun einen Teil seiner Geretschwilerstrasse asphaltiert hat.

Fragen:

- Teilt der Stadtrat die Meinung, dass die gekiesten Teile der Schulwegverbindung einen Hartbelag benötigen?
- Gibt es allenfalls Gründe, die einen Hartbelag verhindern?
- Falls es keine schwerwiegenden Gründe gibt: Muss ein solches Vorhaben in den Aufgaben- und Finanzplan aufgenommen werden? Oder könnte es eine Ersatzinvestition für ein nicht ausgeführtes Strassenprojekt werden?
- Müsste das Wegstück Loobrücke bis Landegg mit der Gemeinde Andwil zusammen ausgeführt werden? Oder ist der Grenzverlauf eindeutig?

Ich danke für die Beantwortung der Fragen und für eine allfällige Planung herzlich.

Arnegg, 10. September 2021

